

DIE ARCHITEKTURZEICHNUNG

LERNE ARCHITEKTUR ZU ZEICHNEN

Markus Agerer



DIE ARCHITEKTURZEICHNUNG

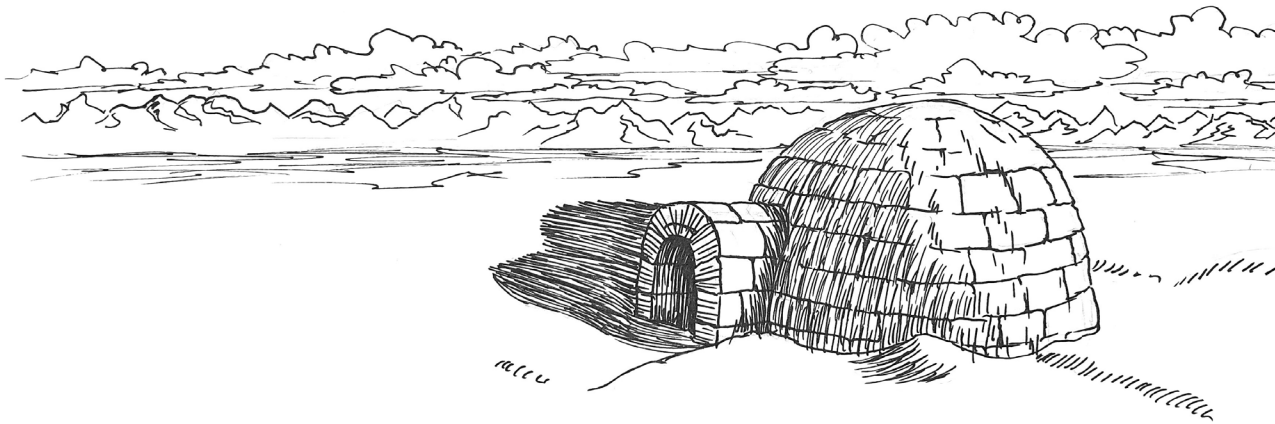
LERNE ARCHITEKTUR ZU ZEICHNEN





Markus Agerer

DIE ARCHITEKTURZEICHNUNG
LERNE ARCHITEKTUR ZU ZEICHNEN



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß §44b UrhG („Text und Data Mining“) zu gewinnen, ist untersagt.

1. April 2026

Texte: Markus Agerer

Abbildungen: Markus S. Agerer

Umschlaggestaltung: Markus S. Agerer

Copyright: © 2026 Markus S. Agerer

Dieses Buch, seine Teile sowie das Bildmaterial sind – wenn nicht anders vermerkt – urheberrechtlich geschützt. Es darf nicht in einer vom Gesetz abweichenden Weise ohne Einwilligung des bzw. der Urheber/-s verwendet oder verwertet werden.

Der Autor und Illustrator hat alle Inhalte mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Es kann trotzdem keinerlei Haftung bei Fehlern übernommen werden und deren direkte oder indirekte Folgen.

Herstellung und Verlag:

BoD · Books on Demand GmbH, Überseering 33, 22297 Hamburg

ISBN: 978-3-6963-0768-4

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	7	PERSPEKTIVISCHES ZEICHNEN	87
Einleitung	8	Die Einpunktperspektive	88
Architektur-Zeichnung	9	Perspektivisches Zeichnen	88
Unterschiedliche Baustile	13	Die Übereckperspektive	91
Weiteres Material zum Zeichnen	20	Unterteilung von Flächen	106
		Schatten in der Perspektive	109
GRUNDLAGEN DER DARSTELLUNG	21	BILDGESTALTUNG	111
Linien –1 Dimension	22	Bildgestaltung	112
Formen & Flächen - 2 Dimensionen	24	Methoden für die Bildaufteilung	113
Körper - 3 Dimensionen	26	Linien als Gestaltungselement	118
Strukturen & Texturen	31	Dreieckskomposition	120
METHODEN & TECHNIKEN	33	Blickführung anhand eines Beispiels	122
Methoden zum Abzeichnen	34	Gestaltung durch Kontrast	123
Gebäude konstruieren	39	Wahl eines Bildausschnitts	124
Zeichnungen natürlich gestalten	42	Architekturentwürfe erstellen	128
Vereinfachen	45	ÜBUNGEN	131
Skizzieren	46	Eckhaus mit Bleistift	156
Zeichentechnik	49	Tusche auf gefärbtem Karton	158
Schatten zeichnen	57	SCHLUSSWORT	163
EINFACHE ÜBUNGEN	61	QUELLEN	165
Auflockern mit kleinen Skizzen	62		
Einfaches Gebäude	64		
Skyline	68		
Moderne Architektur	70		
ELEMENTE DER ARCHITEKTUR	73		
Dachkonstruktionen	74		
Säulen & Kapitelle	76		
Holz	77		
Fachwerk	78		
Stahlstrukturen	80		
Treppen	82		
Mauerwerk	83		
Bäume	84		



EINLEITUNG



Dieses Buch widmet sich dem Thema *Architektur zeichnen*. Doch egal, ob du bereits die Grundlagen des Zeichnens beherrscht, oder völliger Neueinsteiger bist, wird dich dieses Buch auf dem Weg begleiten.

Während du in den ersten Kapiteln die wichtigsten Zeichenbasics lernst, wirst du danach die Besonderheiten der Architekturzeichnung kennen lernen.

Einleitung

Architektur beginnt nicht mit Beton, Stahl oder Glas.

Sie beginnt mit einem Strich.

Bevor ein Gebäude gebaut wird, bevor Modelle entstehen oder digitale Pläne ausgearbeitet werden, steht immer die Zeichnung – als erstes Denken auf Papier. Zeichnen ist in der Architektur kein dekoratives Beiwerk, sondern ein Werkzeug des Verstehens. Wer zeichnet, sieht genauer. Wer genauer sieht, versteht Raum, Proportion, Licht und Struktur tiefer.

Dieses Buch richtet sich an alle, die Architektur zeichnen lernen möchten – Studierende, kreative Neugierige, angehende Architektinnen und Architekten oder Menschen, die ihre Wahrnehmung schärfen wollen. Dabei geht es nicht nur um Technik, sondern um Haltung: um das bewusste Beobachten, das räumliche Denken und das Übersetzen von Ideen in Linien.



Über das Buch

Dieses Buch vermittelt dir neben der architektonischen Darstellung einen Einblick in grundlegende Zeichentechniken und -stile. Ziel ist es, dich Schritt für Schritt heranzuführen – von einfachen Linien über Flächen bis hin zu dreidimensionalen Körpern. Mit der Darstellung von Plastizität und Texturen erlernst du die wichtigsten Grundlagen für das Zeichnen.

Darauf aufbauend lernst du Methoden, um Motive korrekt abzubilden und deine Zeichnungen lebendig wirken zu lassen. Verschiedene Techniken zur Schattierung, die richtige Perspektive und Grundlagen der Bildgestaltung runden deine Fähigkeiten ab.

Ich wünsche dir viel Spaß und Erfolg auf deiner Reise durch die Welt der Architekturzeichnung!

Architektur-Zeichnung

Für das Zeichnen von Architektur kann es ganz unterschiedliche Motivationen geben. Ganz typisch sind Skizzen von Architekten, die zur Visualisierung von geplanten Bauwerken angefertigt werden. Hier möchte der Architekt seine Idee möglichst imposant und überzeugend vermitteln.

Auch im Rahmen von Landschaftszeichnungen kann es erforderlich sein verschiedene Bauwerke und Architektur-Elemente darzustellen. Häufig stellen Gebäude einen Eye-catcher in einem Landschaftsbild dar, da von Menschen geschaffene Objekte in der Natur die Aufmerksamkeit von uns automatisch anziehen. Zudem gelten auch Stadtansichten als Landschaftsbild.





Architektur zu zeichnen bedeutet:

- Räume zu begreifen, bevor sie existieren
- Proportionen zu fühlen, nicht nur zu messen
- Licht und Schatten bewusst wahrzunehmen
- Komplexe Strukturen verständlich darzustellen

In einer Zeit, in der vieles digital entsteht, bleibt die Handzeichnung ein unverzichtbares Medium. Sie ist direkt, schnell und ehrlich. Sie erlaubt es, Gedanken spontan festzuhalten und Ideen zu erforschen, ohne Perfektion erzwingen zu müssen. Jede Skizze ist ein Experiment – ein Dialog zwischen Auge, Hand und Vorstellungskraft.

Dieses Buch führt Schritt für Schritt durch die Grundlagen des architektonischen Zeichnens: von einfachen Linienübungen über Perspektive und Proportion bis hin zu räumlichen Darstellungen, Details und atmosphärischen Skizzen. Ziel ist nicht das perfekte Bild, sondern ein sicherer Umgang mit Raum und Form.

Denn Architektur zeichnen heißt nicht nur, Gebäude abzubilden. Es heißt, Architektur zu denken.

Am Anfang steht der Mut, eine leere Seite zu füllen. Alles Weitere entsteht Linie für Linie.

Zeichenstile der Architekturzeichnung

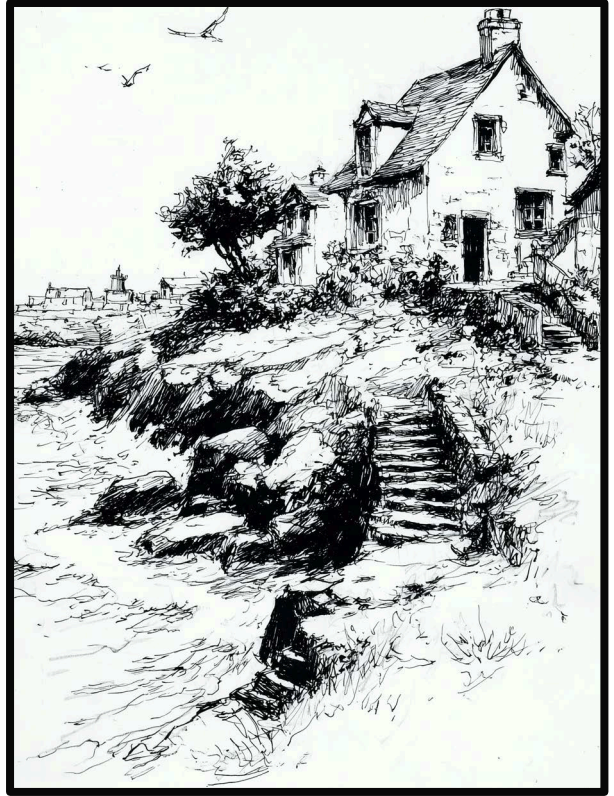
Beim Zeichnen von Architektur gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Zeichenstile, die jeweils unterschiedliche Wirkungen erzeugen. Ein klassischer Stil ist die technische Zeichnung, bei der Präzision und Maßhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Im Gegensatz dazu steht die freie Skizze, die oft schnell und spontan entsteht. Hier geht es weniger um Genauigkeit als um das Erfassen von Stimmung, Proportion und Raumgefühl. Linien dürfen lebendig und unregelmäßig sein, wodurch die Zeichnung dynamischer wirkt.

Der realistische Stil zielt darauf ab, Gebäude möglichst naturgetreu darzustellen, oft mit feinen Details und ausgearbeiteten Texturen. Dem gegenüber steht ein abstrakter oder konzeptioneller Stil, bei dem Formen vereinfacht oder verfremdet werden, um eine gestalterische Idee hervorzuheben.

Auch die verwendeten Medien sind oft charakteristisch für den Anwendungsfall. Von Architekten werden häufig Marker eingesetzt. Für künstlerische Zeichnungen kommt häufig der Bleistift zum Einsatz, genauso wie Kohle, Farbstift und Tusche.

Jeder dieser Stile bietet eigene Möglichkeiten, Architektur nicht nur darzustellen, sondern auch zu interpretieren und gestalterisch zu entwickeln.



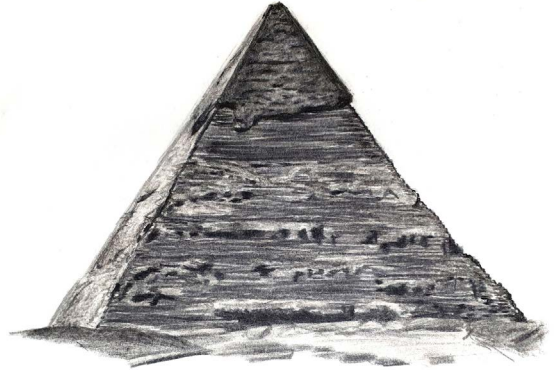


Unterschiedliche Baustile

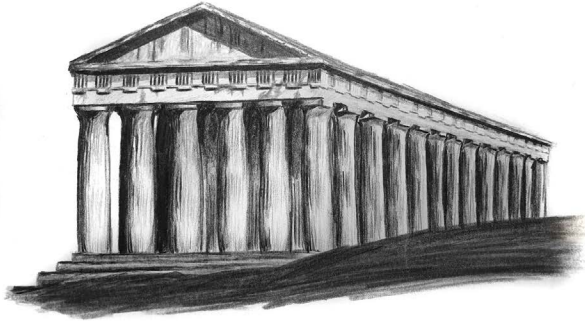
Es gibt im Bereich Architektur eine Vielzahl an unterschiedlichsten Baustilen und damit auch an Motiven. Hier eine kleine Auswahl unterschiedlicher Bauwerke und Baustile.

Pyramiden

Diese Bauwerke sind prägnant und aufgrund ihrer Ausmaße beeindruckend - von der Formgebung jedoch sehr schlicht.



ägyptische Pyramide



griechischer Tempel

Antike Tempel

Tempel und auch andere Bauwerke der Antike sind für jeden Künstler eine Zeichnung wert. Besonders charakteristisch für die Antike sind Säulen mit ihren unterschiedlichen Kapitellen (dies ist der obere Abschluss einer Säule).

Sakralbauten

In der Geschichte der Architektur sind viele Sakralbauten entstanden, die weltweit bekannt sind. Vor allem der Epoche des Mittelalters entsprangen eine Vielzahl berühmter Kirchen.



Farbstiftzeichnung einer Kirche

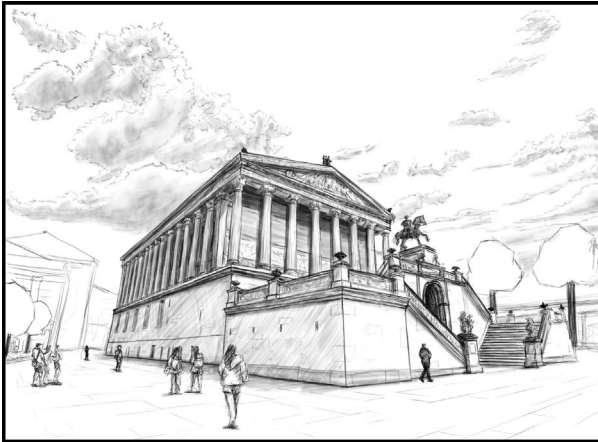
Mittelalterliche Altstadt

In Deutschland existieren in vielen Städten noch Innenstädte im mittelalterlichen Baustil. Die pittoresken Straßenszenen die hier entstehen, sind immer eine Skizze wert. Wer möchte, kann sich dabei auf die reine Architektur beschränken, aber auch Zeichnungen, in denen Menschen das Bild beleben, sind möglich.



Gebäude der Altstadt in Landshut

Klassizistische Bauwerke



Zeichnung der Alten Nationalgalerie in Berlin

Der Klassizismus ist ein Architekturstil, der im 18. und 19. Jahrhundert entstand und bei dem die Formensprache und Gestaltungselemente der Antike neu eingesetzt wurden. Sehr typisch sind Fronten, die griechischen Tempeln nachempfunden sind. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Zeichnung der Alten Nationalgalerie in Berlin.

Hexenhaus

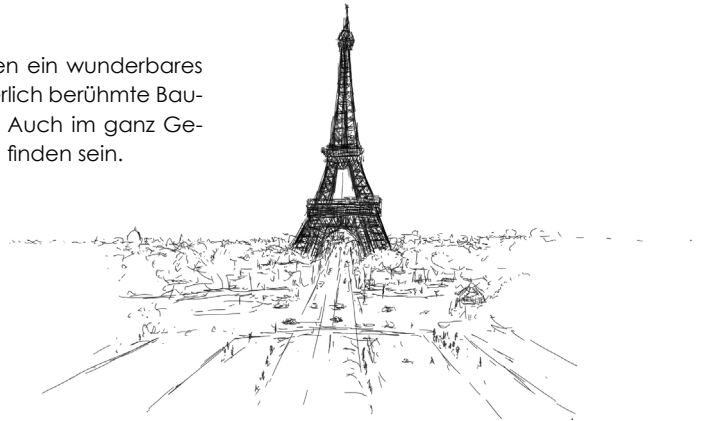
Etwas ganz anderes ist ein wildes Hexenhaus im Wald. Wobei es sich hier natürlich auch um die Herberge eines ganz normalen Menschen handeln könnte.

Wichtig bei Zeichnungen von derartiger Architektur ist, dass man den Eindruck eines klapprigen, alten und wilden Gebäudes vermittelt. Arbeite mit ungeraden, ungleichmäßigen Linien. Lasse Konturen offen und zeichne nicht zu akkurat.



Stahlstrukturen

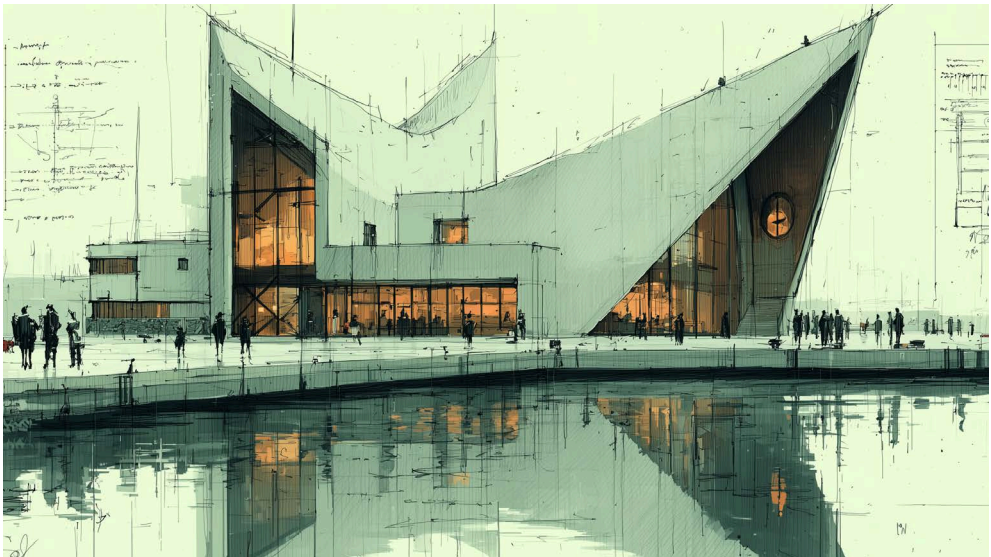
Stahlstrukturen in der Architektur geben ein wunderbares Motiv ab. Dabei ist es gar nicht erforderlich berühmte Bauwerke darzustellen wie den Eiffelturm. Auch im ganz Gewöhnlichen kann etwas Besonderes zu finden sein.



Eiffelturm in Paris

Moderne Architektur

Typisch für moderne Architektur sind eine klare Formensprache und große Glasflächen. Aber auch völlig andere Bauweisen sind möglich. Schön zu zeichnen sind moderne Gebäude, die aus großen Quadern zusammengesetzt sind - dabei kann man auch sehr gut mit der Fluchtpunktperspektive arbeiten.



Designstudie eines modernen Gebäudes

Nachdem du nun eine Reihe unterschiedlicher Aspekte der Darstellung von Architektur gewonnen hast, ist nun der ideale Zeitpunkt gekommen, um einige Übungen durchzuführen.

